



PONY EXPRESS

DEUTSCHLAND

MITTEILUNGEN DES VERBANDES FÜR REITERSPIELE E.V. MOUNTED GAMES DEUTSCHLAND

Verantwortlich für den Inhalt: F.K. Vollmers, Ossenrehm 6, 21271 Asendorf

☎ 04183-3238; Fax 04183-4930; Internet: <http://www.mounted-games.de>

Jahrgang 5 / Nr. 1

31. Mai 2000

Inhaltsangabe

Neue Mitglieder	Seite 1	Schiedsrichter 2000	Seite 4
Namens- und Satzungsänderung	Seite 1	WM 2000	Seite 5
Jahresmitgliederversammlung	Seite 1	Warnung vor EPONA	Seite 5
Scandinavium in Göteborg	Seite 2	Mounted Games, gereimt	Seite 5
Paarmeisterschaften	Seite 2	Kommentar des Vorsitzenden	Seite 6
MG-Turnier in Tostedt	Seite 4	Terminkalender	Seite 7

Wir gratulieren „Effi“ und Mark, Kathalin und Franziska zum Gewinn der Paarmeisterschaften!

(mehr auf den Seiten 2 bis 4)

Neue Mitglieder.

Seit dem letzten Erscheinen des „Pony Express“ konnten wir folgende neue Mitglieder begrüßen:

Peter Gravert	Neu-Revenstorf
Jutta Gravert	Neu-Revenstorf
Katrin Gravert	Neu-Revenstorf
Kristin Gravert	Neu-Revenstorf
Frauke Knaak	Gettorf
Günther Kowalewski	Kaltenkirchen
Helga Kowalewski	Kaltenkirchen
Nadine Kowalewski	Kaltenkirchen
Sanseray Mielke	Kaltenkirchen
Dr. Dietrich Moormann	Waterdiek
Judith Moormann	Waterdiek
Widukind Moormann	Waterdiek
Sigurd-Roders Moormann	Waterdiek
Lisa Morgenthal	Dänischhagen
Monika Vonk	Tostedt

Namens- und Satzungsänderung des Vereins.

Das Mounted-Games-Jahr begann mit dem wichtigen Beschluss der Mitgliederversammlung in Bockhorn bei Hartenholm am 22. Januar, die im

letzten „Pony Express“ bereits angekündigte Namens- und Satzungsänderung durchzuführen. Der Antrag des Vorstandes wurde mit 26 gegen eine Stimme angenommen.

Die Änderung wurde am 15. März in das Vereinsregister des Amtsgerichts Tostedt eingetragen. Damit wurden, fast vier Jahre nach der Gründung des Fördervereins, alle Mounted-Games-Aktivitäten im neuen „Verband für Reiterspiele e.V. Mounted Games Deutschland“ zusammengefasst.

Auf der Jahresmitgliederversammlung (mehr über die Sitzung weiter unten), wurde dann einstimmig beschlossen, die Aufnahme als Anschlussverband der FN zu beantragen. Dieser Antrag wurde am 16. Mai an den Präsidenten der FN geschickt. Eine Antwort steht noch aus.

Jahresmitgliederversammlung am Sonnabend, den 18. März in Neuendorf, Dahmeland.

Dieses bereits oben erwähnte Treffen hatte unter anderem die Aufgabe, einen neuen Vorstand auf drei Jahre zu wählen. Da die neue Satzung eine Erweiterung des Vorstands um einen Sport- und einen Regelwart vorsah, mussten also fünf Vorstandsmitglieder bestimmt werden. Da der bisherige stellver-

tretende Vorsitzende, Michael Bulisch, nicht wieder antrat, wurde dieser Posten vakant.

Die Wahlen hatten das folgende Ergebnis:

Vorsitzender: Twiga Vollmers, Asendorf (wiedergewählt)

Stellvertretender Vorsitzender: Wolfgang Hecht, Möser

Geschäftsführer: Hans-Hermann Otte, Jesteburg (wiedergewählt)

Regelwartin: Rosi Hufnagel, Hartenholm

Sportwart: Klaus Käshammer, Lockstedt.

Es gab keine Gegenstimmen.

Zwei weitere Entscheidungen der Mitgliederversammlung sollten ebenfalls noch erwähnt werden:

- **In Zukunft wird der Trainer der Nationalmannschaft vom Vorstand gewählt. Auch die Länge der Amtszeit liegt im Ermessen des Vorstandes.**
- **Die verbandseigenen Geräte stehen auch in diesem Jahr den Turnierveranstaltern gegen ein Entgelt von DM 100,00 zur Verfügung, allerdings gilt dies nur für Vereine, die Mitglieder des Verbandes sind; andere müssen den doppelten Satz zahlen.**

Internationales Mounted-Games-Turnier anlässlich des Spring-Worldcups im Scandinavium von Göteborg, Schweden vom 7. bis 9. April

Gaby Makowski berichtet:

„Aufgrund mangelnden Interesses anderer Vereine sowie Ausfall von Conny Graf aus beruflichen und Stephanie Schulz-Pedersen aus gesundheitlichen Gründen blieben nur noch Reiter des RV Nordheide übrig, um die Reise nach Schweden anzutreten. Hier war die Nachfrage von vornherein so groß, wie ich es mir gerne auch bei anderen Vereinen erhofft hätte. So führen wir also:

Janina Eggers mit Saphir (und Freund Olaf Kai-sen)

Susannah Henkel mit Skipper

Miriam Marbell mit Tracy

Nadine Schwentke mit Rocky (und Eltern Man-ni und Ines)

Sarah Wuthenow mit Kiwi (und Eltern Heinz und Bärbel).

Damit fuhr ein gut bewährtes Team an Organisatoren und Helfern. Und natürlich fehlte es auch nicht an reichlich guter Laune.

Wir wählten die Strecke Puttgarden/Rödby-Helsingör/Helsingborg, die aufgrund der Pause durch die Fähren gerade für Fahrer sehr angenehm zu fahren ist. Wären wir nicht anderthalb Stunden in und um Göteborg herumgefahren, um Alleby zu finden, hätten wir ca. 10 Stunden gebraucht; so benötigten wir 12.

Da wir einen Tag später als alle anderen Mannschaften angereist waren, kamen wir gleich am Partyabend an. Etwas müde und geschafft stürzten wir uns trotzdem für ein bis zwei Stunden ins Ge-

tümmel, um uns nicht abzusondern und die Reiter, Trainer und Mitgereisten kennenzulernen.

Schon da mussten wir feststellen, dass ein Mitreiten an vorderster Front so gut wie unmöglich war, da die Engländer sowie die Waliser jeweils mit vier jungen Männern starteten. Selbst meine Taktik, mit vier speziell tiefer gelegten Hallenponys (sprich M-Ponys) zu starten, wurde damit zunichte gemacht. So war unser einziges Ziel, die Schweden zu schlagen. Wir konnten mit dem Ergebnis am ersten Tag mit nur einem Punkt hinter den Schweden zufrieden sein. Am zweiten Tag folgte der typische „Nordheide-Einbruch“, der uns rettungslos auf den letzten Platz verwies. So konnten selbst die guten Ritte am dritten und letzten Tag, an dem wir die Schweden klar besiegten, am Endergebnis nichts mehr ausrichten.:

1. England
2. Wales
3. Schweden
4. Deutschland

Dafür, dass die Schweden mit ihrer Nationalmannschaft und die Engländer und Waliser mit solch starker Besetzung angetreten sind, konnten wir – gerade mit dem letzten Ritt am dritten Tag – doch zeigen, dass auch ein deutsches Vereinsteam konkurrenzfähig ist. Somit drücken wir unser Ergebnis gerne mit dem Satz aus:

„Wir belegten einen guten vierten Platz, während die Schweden nur Vorletzte wurden.“

Auch wenn das Turnier nicht so „erfolgreich“ verlaufen wäre, lohnte sich die Fahrt nach Schweden. Noch heute stellen sich bei den Mitreisenden die Nackenhaare auf, wenn nur von der Atmosphäre im Scandinavium erzählt wird. Ein so mitgehendes, begeistertes Publikum habe ich selbst in Aachen, Neumünster und Donaueschingen nicht erlebt.

Außer den sportlichen Ereignissen bleibt noch zu erzählen, dass wir uns mit allen Teams hervorragend verstanden haben. – wenn auch nicht immer perfekt auf Englisch. Der Galaabend bildete wie jedes Jahr den Abschluss des Events, wobei einige unserer Mädels es sogar schafften – leider etwas verspätet – einige der netten jungen Männer vom Reiten abzulenken.

FAZIT: Schweden ist „ne Reise wert, ob zu Fuß oder zu Pferd.“

Paarmeisterschaften in Hartenholm am 29. und 30. April

Kalle Hufnagel berichtet:

„Die Saison ist eröffnet! Seit dem letzten Aprilwochenende läuft wieder die grüne Saison der Mounted Games Reiter.

In Scharen waren sie diesmal nach Hartenholm gereist. Sage und schreibe 49 Anmeldungen lagen uns vor, darunter auch welche aus Kanada und Luxemburg, über die wir uns natürlich besonders gefreut haben.

Der neue Platz bot uns etwas bessere Möglichkeiten was die Versorgung mit Strom und Wasser

anging. Obwohl er auch noch doppelt so groß war wie unser bisheriger, haben wir es doch nicht geschafft alle Ponies und Reiter direkt auf dem Turnierplatz unterzubringen. Aber unsere Ausweichmöglichkeit war nicht weit entfernt und so lief alles ziemlich störungsfrei.

Der Samstag begann mit den nun schon fast üblichen Verzögerungen die immer dann auftreten, wenn gemeldete Teams dann doch nicht erscheinen und uns dies nicht vorher mitteilen. Alle Gruppen mußten also wieder neu zusammengestellt werden und das dauert halt so seine Zeit.

Na ja – irgendwann ging es dann los, nachdem wir die Dressur und Ähnliches erst einmal hinter uns gebracht hatten. Die Sonne brannte heiß, so wie wir es eigentlich nur von August Turnieren gewohnt sind, und Reiter, Ponies und besonders die Arenaparty hatten mächtig zu schwitzen.

An dieser Stelle noch einmal unser Dank an alle Beteiligten, seien sie nun als Linienrichter oder bei der Arenaparty eingesprungen (wie z.B. Olaf!!!) oder ob sie uns an anderer Stelle unterstützt haben. Es gab wenig Turniere in der Vergangenheit bei denen dies besser geklappt hat.

Lange hat diese erste Runde gedauert – bei so vielen Paaren auch kein Wunder, aber zuletzt haben wir es dann doch noch geschafft, bevor es dunkel wurde und schließlich ergab sich sogar noch die eine oder andere Gelegenheit um mit Jens Fischer duschen zu gehen.

Ein Teil der Meute traf sich dann abends im Festzelt um den Abend zu beschließen aber der überwiegende Teil ging entweder in die umliegenden Dorfdiscos oder schlief bald ein.

Der Sonntag war dann etwas weniger anstrengend. Zwar waren an diesem Tag noch mehr Runden zu absolvieren, aber das Wetter sorgte mit kühleren Temperaturen und leicht bedecktem Himmel für eine größere Leistungsfähigkeit bei den Sportlern und dem Publikum.

Was uns besonders gefreut hat war, daß schon am Vormittag unser Parkplatz aus allen Nähten platzte, weil so viele Besucher aus dem Umland zum zuschauen gekommen waren. Somit hatte sich unsere Mailing-Aktion wohl doch gelohnt. Unser diesjähriges Schwein ist jedenfalls nicht umsonst gestorben.

Ich selber war besonders froh darüber, daß Thilo aus Preetz mir die anstrengende Tätigkeit des Kommentierens diesmal komplett abgenommen hat. Auf dem eigenen Turnier hat man einfach viel zu viel um die Ohren um sich so einer Aufgabe wirklich zwei volle Tage lang zu widmen. Heißen Dank noch mal nach Preetz!

Von den eigentlichen Wettbewerben habe ich über die zwei Tage fast überhaupt nichts mitbekommen – aber als dann fast alles vorbei war und alle Reiter in die Arena ritten, da habe ich dann doch noch einmal gestaunt wie viele Leute ange-reist waren. Sooo viele Ponies in einer Reihe!

Und als Twiga alle Anwesenden dann sogar noch zu einem dreifachen Hipp Hipp Hurra auf den Veranstalter motivieren konnte (übrigens eine seiner kürzesten Ansprachen in der Geschichte der Mounted Games), da wusste ich das es den allermeisten wirklich gefallen hat.

Im nächsten Jahr dann, müssen wir wirklich sehr aufpassen, dass wir nicht noch mehr Reiter bekommen. Eine sechste Bahn wäre zwar noch möglich, aber dann wird es sehr unüberschaubar für die Richter. Wir werden also 2001 etwas genauer darauf achten müssen, daß der Anmeldetermin eingehalten wird (30.3.2001) – und wenn das nicht hilft, brauchen wir entweder eine Vorqualifikation oder einen zweiten Parcours mit allem drum und dran.

Es wäre interessant zu erfahren wie ihr darüber denkt. Schreibt uns doch mal eure Meinung und möglichst auch einen eigenen Turnierbericht, denn die MG Paarmeisterschaft hat nun ihre eigene Internetseite unter www.paarmeisterschaft.de ! Dort soll es dann alle verfügbaren Berichte von verschiedenen Seiten geben, die Ergebnisse der einzelnen Runden und natürlich Hintergrundinformationen und Fotos wenn wir welche (von euch) zugesandt bekommen.

Bis demnächst !

Kalle.“

Die Ergebnisse:

Offene Klasse

A-Finale

1. Mark Skubatz / Tanja Effmert, Vierlanden
2. Pola Preugel / Imke Knaak, Dahmeland / Lindau-Gettorf
3. Conny Bläsing / Conny Graf, Dahmeland
4. Miriam Marbell / Ulrike Sitz, Nordheide
5. Valy Schmartz / Martina Wolf, Luxemburg / Hohenesch
6. Henrike Fehse / Kristin Hecht, Jerichower Land
7. Cornelia Vonk / Janine Marquardt, Tostedt
8. Anika Szepanski/Daniela Wuthenow, Nordheide
9. Carsten Lesinski / Benita Bauer, Bestensee
10. Jana Puklitzsch / Sarah Lins, Jerichower Land

B-Finale

1. Sarah Wuthenow / Nadine Schwendtke, Nordheide

C-Finale

1. Aley Vieweg / Celia Pinette, Kanada

D-Finale

1. Inke Nielsen / Vera Klöpfer, Lindau Gettorf

Jugendfinale

1. Kathalin Fehse / Franziska Olschewski, Jerichower Land
2. Widukind Moormann / Melissa Hügel, Lindau-Gettorf

3. Barby Bent / Mickels Schmartz, Kanada / Luxemburg
4. Stephanie Schrader / Anna Eckert, Nordheide-Waldhof
5. Eva Ellenberger / Yvonne Dankwardt, Tostedt
6. Wencke Walter / Esther Schulz, Hartenholm
7. Janina Sorge / Nadja Holer, Barchel

Mounted-Games-Ranglistenturnier in Tostedt am Sonnabend, den 27. Mai.

Ist der Sommer schon vorbei? Dies fragten sich sicherlich einige Besucher und Akteure bei diesem ersten Ranglistenturnier der Saison in Tostedt. Ein heftiger, kalter Wind fegte den ganzen Tag über den Turnierplatz, aber immerhin blieb der angesagte Regen fast völlig aus.

Der Wind machte auch den 15 teilnehmenden Teams zu schaffen, und besonders die Qualität der ersten Qualifikationsrunde litt darunter sehr, war es doch das erste Kräfteressen in dieser Saison überhaupt. In einigen Fällen mussten sich neu zusammengesetzte Mannschaften sowieso erst einmal finden.

Da einige der besten Teams an diesem Tag noch nicht in das Geschehen eingegriffen hatten, fiel es dem Schiedsrichter leicht, Dahmeland 1, Nordheide 1 und Vierlande in der ersten Runde zu setzen. Diese Teams enttäuschten denn auch nicht und entschieden die ersten beiden Vorläufe souverän für sich. Na ja, ganz so leicht hatte es Nordheide 1 gegen Nordheide 2 in der zweiten Runde nicht, und am Ende hatten die Blauen (NH1) gegen die Gelben nur drei Punkte mehr erreicht.

Die ersatzgeschwächten Teams Jerichower Land und Tostedt 1 hatten eine fürchterliche erste Runde, die beiden den Einzug ins A-Finale kostete. Besonders Jerichower Land bäumte sich in der zweiten Runde noch einmal mächtig auf, aber mehr als zu beweisen, dass auch in dieser Saison mit den Sachsen-Anhaltern wieder zu rechnen ist, lag nicht drin.

Statt dessen gelang ganz unverhofft dem stark verbesserten Team von Borghorsterhütten der Einzug ins A-Finale.

Es war am 20. Juli 1996 in Preetz, dem Ort, an dem eine ganze Reihe von heute führenden Mounted-Games-Mannschaften ihr Debüt gaben, dass Borghorsterhütten, damals noch unter dem Namen „Dreilinden“, zum ersten Mal zu einem Mounted-Games-Turnier antrat. Natürlich landete man wie alle anderen Mannschaften vor ihnen abgeschlagen auf dem letzten Platz. Zwei Jahre später übernahm Klaus-Peter Blohm das Kommando. Seitdem geht es stetig bergauf. Und nun zum ersten Mal im A-Finale! Wenn das kein Grund zum Feiern ist! Bedenkt man, dass Klaus-Peter's Schützlinge sicherlich zu den jüngsten Teams der deutschen Mounted-Games-Szene gehören, kann man bei den Mädchen vom Nord-Osteekanal von einem Team der Zukunft sprechen.

Nicht ganz unerwartet war das Pulver von Borghorsterhütten dann im A-Finale verschossen, und man landete abgeschlagen auf dem letzten Platz. Macht aber nichts! Der Redakteur ist sicher, dass wir diese Mannschaft in Zukunft öfter und erfolgreicher in A-Finales finden werden.

Die anderen A-Finalisten lieferten sich über weite Strecken ein Kopf-an-Kopf-Rennen, nur Nordheide 2 fiel etwas zurück. Wie so oft musste die Entscheidung im letzten Spiel, dem Jousting, fallen. Die Punktzahl an der Spitze zu diesem Zeitpunkt: VL 33, DL 33, NH1 31. Bei Dahmeland lief es wie geschmiert, Vierlande patzte, Nordheide 1 demolierte sein eigenes Jousting-Gerät und wurde deshalb obendrein mit einer Eliminierung bestraft, und siehe da, der deutsche Meister hatte in letzter Sekunde wieder einmal ein Turnier gewonnen!

Jerichower Land ließ es sich nach verpatztem Einzug ins A-Finale nicht nehmen, das B-Finale klar vor Tostedt 1 und Hartenholm bordeaux (kein deutsch-französisches Gemeinschaftsprojekt, sondern eine Farbbezeichnung) zu gewinnen.

Dass Dahmeland 2 und Hartenholm blau im C-Finale landen würden, war nicht unbedingt vorauszusehen, dass sie sich dann ein hartes Duell um den Sieg im C-Finale liefern würden, hingegen schon. Am Ende hatten die Brandenburger knapp die Nase vorn.

Die Ergebnisse:

A-Finale

1. Dahmeland 1	38 Pkt.
2. Vierlanden	37 Pkt.
3. Nordheide 1	31 Pkt.
4. Nordheide 2	26 Pkt.
5. Borghorsterhütten	12 Pkt.

B-Finale

6. Jerichower Land	33 Pkt.
7. Tostedt 1	27 Pkt.
8. Hartenholm bordeaux	22 Pkt.
9. Nordheide Waldhof	20 Pkt.
10. Tostedt 2	17 Pkt.

C-Finale

11. Dahmeland 2	22 Pkt.
12. Hartenholm blau	21 Pkt.
13. Tostedt 3	19 Pkt.
14. Ahrenlohe	15 Pkt.
15. Kirchwalsede	10 Pkt.

Schiedsrichter 2000.

Folgende Schiedsrichter stehen 2000 für die Ranglistenturniere und Meisterschaften zur Verfügung:

Siegfried (Siggi) Höhne
 Tresdorf 8, 24238 Mucheln
 ☎ 04383-999760
 Fax: 04383-999758
 E-mail: SHoehne@t-online.de

Rosemarie (Rosi) Hufnagel
Meisenring 7B, 24628 Hartenholm
☎ 04195-1446
Fax: 04195-15879
E-mail: rosi@webboost.de

Klaus-Dieter (Klaus) Käshammer
Dorfstr. 9
25551 Lockstedt
☎ 04877-990821
Fax: 04877-990823
E-mail: klaus_kaeshammer@t-online.de

Günther Kowalewski
Rostockerstr. 9
24568 Kaltenkirchen
☎ 04191-954385

Andreas Philipp (Philipp) Preugel
Landhausstr. 6, 15746 Groß Köris
☎ 033766-63281
Fax: 033766-63890
E-mail: preugel@t-online.de

Friedrich Karl (Twiga) Vollmers
Ossenrehm 6, 21271 Asendorf
☎ 04183-3238
Fax: 04183-4930
E-mail: lvhightech@t-online.de

Die Schiedsrichter bitten darum, rechtzeitig angesprochen zu werden!

Mounted-Games-Weltmeisterschaften vom Freitag, den 21. bis Sonntag, den 23. Juli auf dem Schimmelhof in Bremen.

Langsam rückt dieses große Ereignis näher. In sieben Wochen ist es so weit. Die Vorbereitungen sind im vollem Schwange; das Organisationskomitee hat schon verschiedene Male getagt. So viele Mannschaften, wie genannt haben, hat es noch nie auf MW-Weltmeisterschaften gegeben, nämlich zwölf. Es sind

Belgien, England, Frankreich, Irland, Kanada, Luxemburg, Nordirland, Norwegen, Schottland, Schweden und natürlich Deutschland.

Die deutsche Mannschaft trainiert schon fleißig mit Coach Gaby Makowski. Am Himmelfahrtstag wird man sie bereits auf dem Schimmelhof bei dem Bremer Pferdefest sehen können.

Es sind

Tanja Detloff, Nordheide,
Tanja Effmert, Vierlanden,
Imke Knaak, Lindau, Gettorf,
Pola Preugel, Dahmeland,
Mark Skubatz, Vierlanden.

Diese Mannschaft tritt Pfingsten auch noch auf der Rhine Army Summer Show in Bad Lippspringe gegen die vier besten englischen Mannschaften an. Wenn das kein Fegefeuer ist!

Die Turnierleitung braucht viele Helfer, um das Ereignis gut über die Runden zu bringen. Alle Mounted-Games-Freunde, die mitmachen möchten, sollten sich bitte beim Redakteur melden.

Warnung vor EPONA!

Die obige Firma hat sich in den vergangenen Jahren als Sponsor der Mounted Games ausgegeben und in dem Zusammenhang viele mündliche und einige schriftliche Zusagen gemacht, die zum größten Teil nicht eingehalten wurden.

Wir warnen alle Mitglieder, aufgrund von Zusagen dieser Firma finanzielle Verpflichtungen einzugehen. Sollten Sie Äußerungen dieser Firma, in welcher Form auch immer, vernehmen, die sie als Sponsor der Mounted Games in Deutschland erscheinen lassen, geben Sie bitte unseren Verband über die Redaktion des „Pony Express“ Bescheid, damit Maßnahmen gegen eine solche Falschdarstellung ergriffen werden können.

Mounted Games, gereimt.

Der Redakteur möchte den Lesern des PE einige Auszüge aus einem langen Gedicht der Trainerin des RV Nordheide, Gaby Makowski nicht vorenthalten, das sie anlässlich der Spartensitzung des Vereins in letzten Winter vortrug:

Er glaubt, Gaby spricht damit vielen Mounted-Games-Enthusiasten aus der Seele:

*„Auf der Straße sieht man die Kolonne,
nicht für jeden ist 's ,ne Wonne.
Nicht nur der Verkehr sich staut,
mancher fährt schon aus der Haut.
Quer fahr 'n wir durchs ganze Land,
so geht es nur –Hand in Hand.
Auf den Weg voll konzentriert,
doch „ups“!... dann ist es schon passiert.
Trotz Inspektion und Ölstandmessen,
auch Tanken wurde nicht vergessen.
Dies alles ist doch einerlei,
der Pannenmann ist stets dabei.
Ne falsche Abfahrt, da lachen wir nur,
das bringt uns längst nicht aus der Spur.
Der Kühler kocht und platter Reifen,
wir fahren weiter – wer kann 's begreifen?
Ja.... Spannung, Spaß und Spiel,
Mounted Games, das gibt uns viel!
Von Nord nach Süd, von Ost nach Westen,
jetzt woll 'n wir 's wissen, wer sind die Besten?
Vier, fünf Wochen hintereinander,
es geht nur.....miteinander!
Des einen Leid, des andern Freud',
immer sind 's die gleichen Leut'.*

Und an anderer Stelle heißt es dann:

*Noch ein Appell auch an die Reiter,
wir müssen was tun – so geht 's nicht weiter.
Ein jeder sollt' an den anderen denken,
er muss ihm ja nicht gleich was schenken.*

*Mounted Games, das ist schon toll,
ist wirklich alles, wie es soll?
Reiten tun die Blau'n, die Gelben,
beim Helfen sind es stets dieselben.
Heute hier und morgen da,
Transport gesichert..... wunderbar!
Meistens hört man keine Klagen,
keiner traut sich's laut zu sagen.
Dieselben Fahrer wie so oft,
kein Wechsel, den man sich erhofft.
Angekommen sind wir noch immer,
hoffentlich wird dies nicht schlimmer.
Arbeitsdienst ist angesagt,
Privates wird da nicht vertagt.
Streichen, Putzen und auch Fegen,
jetzt muss sich mal ein anderer regen.
Reiten ja.....doch Helfen: NEIN,
das darf nicht sein!!!
„Selbstverständlich helf' ich dir“,
das zu hören wünsch' ich mir.
Warten wir ab, die nächste Reise,
helfen kann jeder.....auf seine Weise.
Nächstes Jahr um diese Zeit,
dann ist es wieder mal soweit.
Wir treffen uns und werden seh'n,
Oh!!!! Es kann auch anders geh'n?“*

Kommentar des Vorsitzenden.

Die neue Saison hat endlich begonnen. Die nun schon traditionellen Paarmeisterschaften in Hartenholm machten bei schönem Sommerwetter Ende April den Anfang, und das erste Ranglistenturnier fand am letzten Sonntag in Tostedt bei kühlem, stürmischem „Herbstwetter“ statt.

Wie immer zum Saisonbeginn sieht man neue Reiter- und Ponygesichter, und auch einige neue Mannschaften sind bereits angekündigt.

Auch die Auswirkungen des „Transfermarktes“, wie ich die Reiterwechsel von einem Verein zum anderen zwischen den grünen Jahreszeiten manchmal etwas salopp nenne, bekommt man zu sehen. Nichts Ungewöhnliches eigentlich, dass man, wenn man bei einem anderen Verein glaubt besser zu aufgehoben zu sein, zu diesem wechselt.

Nun sollte man allerdings als selbstverständlich annehmen, dass solche Reiter ihren alten Trainer und ihre alten Teamkameraden von einem solchen Wechsel rechtzeitig in Kenntnis setzen, denn diese wollen ja auch wissen, in welcher Zusammensetzung sie in die kommende Saison gehen. Diese Geste der Höflich- und Sportlichkeit wird jedoch leider manchmal vergessen, und die Betroffenen erfahren dann nur vom Hörensagen, dass ein Mannschaftskamerad woanders „angeheuert“ hat. Feige, wie ich meine! Deshalb mein Appell an alle, die am Ende dieser Saison glauben, dass ihnen ein „Tapeetenwechsel“ gut täte, die Aufrichtigkeit und den Mut zu besitzen, ihren alten Mitstreitern von ihrem Entschluss zu unterrichten, bevor diese es in der Gerüchteküche davon hören.

Erinnerung!

**Gern würden wir die Meinungen von „Pony Express“-
Lesern zu beliebigen Mounted-Games-Themen, die ihnen
am Herzen liegen, hier veröffentlichen, aber schreiben
müsst ihr schon selbst!**

Wichtige Anschlüsse:

Verbandsvorsitzender: (Pony Express, Werbe/Infomaterial): F.K. (Twiga) Vollmers ☎ 04183-3238
Geschäftsführer des Verbandes (Mitgliedschaft, Abrechnungen, etc.): Hans-Hermann Otte ☎ 04183-3600
Stellvertr. Vorsitzender des Verbandes: Wolfgang Hecht ☎ 039222-2518
Regelwartin: Rosemarie (Rosi) Hufnagel ☎ 04195-1446
Sportwart (auch Geräteverleih): Klaus-Dieter (Klaus) Käshammer ☎ 04877-990821
Trainerin der Bundesauswahl: Gaby Makowski ☎ 04105-635923
Geräte (Zentraler Einkauf): Karl-Heinz (Kalle) Hufnagel ☎ 04195-1446
Terminkalender/Ranglisten: Andreas Philipp (Philipp) Preugel ☎ 033766-63281

Mounted - Games – Veranstaltungen 2000

(Stand : 31. Mai 2000)

<u>Datum</u>	<u>Veranstaltung</u>	<u>Bemerkungen</u>
4.Juni	Mounted-Games-Turnier in Preetz Auf Hof Breiteneiche	Veranstalter RV Preetz Infos von Thilo von Donner Tel. 04342/84743
10.-12.Juni	Schauturnier anlässlich der „Rhine Army Summer Show“ in Bad Lippspringe	Infos von Twiga Vollmers Tel.04183/3238 Es nehmen die vier besten englischen Teams, unsere Nationalmannschaft und eine Schleswig- Holstein-Auswahl teil.
10.-11.Juni	Mounted-Games-Turnier in Schwerin	Veranstalter RuFV Dahmeland. Infos von Michael Bulisch. Tel.033766/62341
24.-25.Juni	Mounted-Games-Turnier im Rahmen der Equitana Open Air in Verden	Infos von Klaus Käshammer Tel.04877-990821
1.-2.Juli	Mounted- Games Turnier in Jesteburg	Veranstalter RuFV Nordheide Infos von Gaby Szepanski Tel. 04184-892990
8.-9.Juli	Mounted-Games-Einzelturnier im Rahmen des Breitensportturnieres Dresden	Infos von Sabine Schmidt Tel.0351/2610072
15.Juli	Mounted-Games-Turnier in Lostau	Veranstalter Jerichower Land. Infos von Regine Fehse Tel. 039222/2763
21.-23.Juli	Mounted – Games-Weltmeisterschaft in Deutschland Auf dem Schimmelhof Bremen	Infos von Twiga Vollmers Tel.04183/3238
12.August	Mounted-Games-Turnier in Borghorsterhütten	Veranstalter PRFV Borghorsterhütten Infos von Claus-Peter Blohm Tel. 0431/322677
19.-20.August	Mounted-Games-Turnier in Bad Segeberg	Veranstalter LV Schleswig -Holstein Infos von Siegfried Höhne Tel. 0171/4007509
27.August	Mounted-Games-Turnier in Gettorf	Veranstalter RV Lindau/Gettorf Infos von Judith Moormann Tel. 04346/9986
28.-29.August	Canada Indoor Championships	Infos von Twiga Vollmers Tel.04183/3238
2.-3. September	25.Jesteburger Gymkhana	Veranstalter RuFV Nordheide Infos von Heinz Wuthenow Tel. 05194/399244
09.-10. September	Mounted-Games-Turnier in Barchel	Veranstalter RV Barchel Infos von Katrin Peters Tel. 04761/73206
16.-17.September	Deutsches Mounted-Games-Championat in Lostau	Veranstalter Jerichower Land Infos von Regine Fehse Tel. 039222/2763
1.Oktober	Mounted-Games-Einzelmeisterschaften in Waterdiek/Gettorf	Veranstalter RV Lindau,Gettorf Infos von Judith Moormann Tel. 04346/9986
6.-8.Oktober	Erin Invitational in Ontario/Kanada	Infos von Twiga Vollmers Tel.04183/3238
4.November	Mitgliederversammlung des Verbandes für Reiterspiele in Tostedt	Infos von Monika Vonk Tel.04182/22282

Ranglistenturniere sind fettgedruckt.